

**Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius**

**51580 Reichshof (Denklingen)
Hauptstr. 19
Tel. 02296 / 991169
Mail: pfarrer@kkgw.de**

Reichshof-Denklingen, 19.03.2020

*An die
Eltern der diesjährigen Kommunionkinder in der
Pfarrgemeinde St. Antonius in Reichshof-Denklingen*

Sehr geehrte, liebe Eltern!

Die Ereignisse um die weltweite CORONA-Pandemie überschlagen sich. Fast jeden Tag gibt es neue Entwicklungen. Niemand weiß, wie lange die Krise anhält. Es kann sein, dass das Schlimmste in einigen Wochen vorbei ist, aber die Krise könnte uns auch noch lange begleiten.

Als Pfarrer muss ich reagieren und Sie müssen Planungssicherheit haben. Darum habe ich mich schweren Herzens nach Rücksprache mit den Katechetinnen entschieden, die für Sonntag, den 3.5.20 vorgesehene Erstkommunionfeier Ihres Kindes auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen.

Der neue Termin für die Erstkommunion Ihres Kindes ist nun **Sonntag, der 27.9.2020** ebenfalls um 10.30 Uhr.

Einen früheren Termin haben wir nicht gewählt, um diesen wahrscheinlich nicht wieder verschieben zu müssen. Denn die Gefährdungs-Entwicklung und deren Eindämmung sind z.Zt. kaum vorhersehbar. Außerdem verspricht der September wettermäßig recht schön zu werden, und auch das neue Schuljahr ist dann über die ersten Hürden hinweg. Wir hoffen und beten, dass der Gottesdienst am 27.9.20 stattfinden kann.

Wie geht es weiter? Über die weiteren Schritte haben wir uns noch keine Gedanken machen können. Wir werden Sie rechtzeitig informieren, wann der Kommunionunterricht fortgesetzt werden kann.

Auch über unsere Homepage „Seelsorgebereich An Bröl und Wiehl“ halten wir unsere Gläubigen auf dem Laufenden. Schauen Sie dort mal rein!

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zum Gebet und zur Mitfeier der Gottesdienste im Rundfunk, Fernsehen und im Internet! Das Domradio z.B. überträgt jeden Tag um 18.00 Uhr eine hl. Messe aus dem Kölner Dom.

Außerdem: Jeden Abend läuten um 18.30 Uhr die Glocken aller katholischen Kirchen im Erzbistum Köln als Zeichen der bleibenden Gebetsgemeinschaft und der Solidarität mit allen Betroffenen.

Nun bitte ich um Verständnis für meine so frühe Entscheidung und grüße Sie ganz herzlich. Bleiben Sie gesund!

Ihr



(Klaus-Peter Jansen, Pfarrer)